

## Panorama v. 13.06.2019

### Klimaschutz: alle sind dafür, aber nicht alle wollen zahlen

Anmoderation

Anja Reschke:

Nach jahrelanger Trägheit und Desinteresse haben die Deutschen plötzlich den Klimaschutz für sich entdeckt. Die Jungen demonstrieren bei „Fridays for Future“, die Erwachsenen wählen seit neuestem massenhaft die Grünen, im Discounter gibt es jetzt Ersatzfleisch und wer noch Plastiktüte trägt, gilt als gestrig. Man hat den Eindruck, fast alle wollten nun das Klima retten. Die einzigen, die das anscheinend nicht kapieren, sind die doofen Politiker in der Regierung. Sagt zumindest ein YouTuber und erhält für sein Video Millionen Klicks. Ja, ist das so einfach? Johannes Jolmes ist da mal was aufgefallen

### **Schüler - Fridays for Future, Hamburg, 07.06.2019:**

Schüler rufen:

*„Wir sind hier, wir sind laut, weil man uns die Zukunft klaut.“*

Panorama: „Wird aus Ihrer Sicht genug für den Klimaschutz in Deutschland getan?“

O-Ton

Junge Demonstrantin:

*„Nein, überhaupt nicht. Wir sind dabei, durch alle Klimaziele durchzurasseln.“*

Panorama: „Was muss denn konkret passieren?“

O-Töne

Junge Demonstranten:

*„Ich schätze, dass man wirklich Verkehr einschränken muss, ganz besonders in Städten, in den Innenstädten beispielsweise den Verkehr einstellen.“*

*„Ich würde einfach in allen Großstädten Autos komplett verbieten, also nicht nur Diesel ist verboten, sondern komplett alle Autos verbieten.“*

### **„Gelbwesten“-Proteste gegen Fahrverbote, Stuttgart, 08.06.2019**

*„Wir sind hier, wir sind laut, weil man uns das Auto klaut.“*

Panorama: „Wird aus Ihrer Sicht genug für den Klimaschutz in Deutschland getan?“

O-Ton Demonstrantin:

*„Ich glaube es wird eigentlich eher zu viel getan. Und das Ganze wird unheimlich gehypt.“*

Panorama: „Was halten Sie denn von Fahrverboten?“

O-Töne Demonstranten:

*„Gar nichts.“*

*„Es gibt auch ältere Leute, dann zum Beispiel das ganze Pflegepersonal, die müssen ja auch mit dem Auto kommen. Also das geht im Grunde ja gar nicht.“*

### **Schüler - Fridays for Future:**

Panorama: „Freie Fahrt für freie Bürger?“

O-Töne Schüler:

*„Ja, aber dann kann man halt nur noch 20 Jahre fahren, dann sind wir alle tot.“  
„Verzicht gehört mit dazu, und das fängt beim Fliegen an, das geht weiter zum Autoverkehr,  
meinetwegen auch in die Lebensmittelbeschaffung.“*

**Gelbwesten-Proteste – Stuttgart, 08.06.2019:**

O-Töne:

*„Also diese Bevormundung ist mal wieder typisch deutsch.“*

*„Verbote, Verbote, nochmal Verbote, alles was verboten wird, mache ich doch erst recht.“*

*„Etwas verbieten, das ist immer falsch, das kann der Diktator machen, aber nicht in der  
Demokratie.“*

Autor: Johannes Jolmes

Kamera: Stefanie Reinsch, Florian Kössl

Schnitt: Marc Peschties